

Ansage – Lernwörter 7a / 7b

So ein Pech!

Es begann am Morgen. Ich wäre am liebsten im Bett **geblieben**.
Ich **goss** die Milch neben die Tasse und mein Heft wurde ein **bisschen** nass.
Dann schnitt ich mich mit dem **Messer** und **biss** mir an einer **Nuss** einen Zahn aus.
Schnell **stieg** ich die Treppe hinunter. Die Haustür war **geschlossen** und ich **musste** den **Schlüssel** suchen.
Draußen lief der **bissige** Hund vom Direktor.
Ich **dachte** nach und gab ihm meine Jause zu **fressen**.
Zum **Schluss** wurde es doch noch ein guter Tag. Wir lernten **interessante** Dinge. Der Lehrerin **gefiel** meine Geschichte und ich **durfte** sie vorlesen. In der Turnstunde war ich am weitesten **gesprungen**.

108 Wörter

Ansage mit den Lernwörtern 8a und 8b

Im Reitstall

Heute ist schönes **Wetter**.
Ich und meine Freunde **sammeln** uns vor dem Reitstall.
Zuerst **füttern** wir die Pferde mit alten **Semmeln**.
Dann **wollen** wir **zusammen** ausreiten.
Die Stalltür von meinem Lieblingsspferd ist **offen**.
Bestimmt ist Max auf Moni **geritten**. Wir suchen die beiden **überall**.
Dann **klettern** wir über den Zaun der Koppel und sehen Max wie er **tolle** Kunststücke auf Moni macht. Wir **stellen** uns zur Seite. Das **gefällt** uns.
Zum Schluss bekommt Moni einen Kübel **voll** Hafer.
Der **nette** Max kauft uns **Pommes frites**, weil wir ihm beim Putzen des Pferdes geholfen haben.

96 Wörter

Ansage mit den LW 9a und 9b

Streuner

Die sechs Hunde **trennten** sich nie. **Außer** ein Mal **vergaßen** sie einen, er **hieß** Bip. Er **fraß** hinter der **Tonne** Wurstreste. Danach **konnte** er seine Freunde nicht mehr finden, **denn** er hatte ihre Spur verloren. Er **rannte** lange durch die Straßen. Seine Pfoten **brannten**.

Dann **ließ** er sich hinter dem Baum nieder, wollte die Augen **schließen** und in einen Knochen **beißen**. Vor Hunger **aß** er eine **Spinne**.

Doch da roch er seine Freunde. Schnell kam er **gerannt** und durfte alle mit seiner Nase **anstoßen**.

85 Wörter

.. ich las zu dieser Zeit das Buch "Streuner" von Renate Welsh vor

Ansage mit den LW 10a und 10b

Langschläfer

Mein Bruder **weckt** mich und **ruft**: „Ich **verrate** dir eine **Überraschung**. Dein Kaktus **blüht!**“ Ich zögere keinen **Augenblick**, schlage die **Decke zurück**, **setze** meine Brille auf und springe schnell wie der **Blitz** aus dem Bett.

Er zeigt auf den roten **Fleck** am Fenster. Am Kaktus **steckt** ein kleiner roter Gummiball. „Du **lügst!**“, rufe ich. „Wie soll ich dich sonst aus dem Bett bringen, **heben** kann ich dich nicht“, antwortet er, „der **Bus** ist schon weg, wir müssen mit dem **Fahrrad** fahren.“

Hastig **hänge** ich mir die **schmutzige zerrissene** Tasche um und radle ohne zu **bremsen** los. Doch leider kommen wir **trotzdem** zu spät ins Training.

106 Wörter